bayernwerk

01.08.2016 15:20 CEST

Mobil mit Strom

Bayernwerk stellt der Gemeinde Kranzberg für zwei Wochen einen E-Smart zum Test zur Verfügung

Das Schlagwort Elektromobilität ist nicht nur aufgrund der momentan laufenden Förderung durch die Bundesregierung in aller Munde. Was es damit auf sich hat und vor allem, wie sich so ein „Stromer“ fährt, können Bürgermeister Hermann Hammerl und die Verwaltungsmitarbeiter der Gemeinde Kranzberg im oberbayerischen Landkreis Freising in den kommenden zwei Wochen ausgiebig testen: Das Bayernwerk stellt für zwei Wochen einen E-Smart zur Verfügung. Bayernwerk-Kommunalbetreuer Stephan Leibl übergab am Freitag die Schlüssel an Bürgermeister Hermann Hammerl und Geschäftsleiter Klaus Burgstaller.

„Der Elektromotor für PKWs kann sich zu einem wichtigen Antrieb der Zukunft entwickeln, denn er bringt viele Vorteile mit sich“, erläuterte Stephan Leibl. „Verkehrsstudien zeigen, dass sich rund 90 Prozent aller Fahrstrecken in Deutschland mit dem PKW in einem Radius von 50 Kilometern bewegten. Das ist für ein Elektroauto ideal“, ergänzte der Kommunalbetreuer.

Das Bayernwerk setzt auf diese zukunftsweisende Technologie und bietet Kommunen die Möglichkeit, Elektroautos für Dienstfahrten zu testen. Der E-Smart hat bei optimalen Bedingungen eine Reichweite von 130 Kilometern. Nach gut sechs Stunden Ladezeit an einer herkömmlichen 230V-Steckdose ist das Auto vollgeladen. Der E-Smart mit einer Leistung von 37 kW bzw. 50 PS, verfügt über eine Reichweiten- und eine Ladezustandsanzeige sowie einen Tempomat. Er besitzt ein Automatikgetriebe und fährt immer mit Tagfahrlicht.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Der Verteilnetzbetreiber forscht, entwickelt und arbeitet an Energielösungen von morgen. Für die Gestaltung der Energiezukunft in Bayern zeichnet sich das Energieunternehmen vielfach verantwortlich. Dazu zählt die Integration regenerativer Erzeugungsanlagen in das Verteilnetz, die Entwicklung intelligenter Netzkomponenten, die Energiepartnerschaft zu Bayerns Kommunen mit vielfältigen Energiedienstleistungen sowie kundenbezogene moderne Energiekonzepte des Tochterunternehmens Bayernwerk Natur. Mit einem Stromnetz von rund 153.000 Kilometern Länge und einem etwa 5.700 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In sein Netz hat das Bayernwerk rund 260.000 regenerative Erzeugungsanlagen angeschlossen und verteilt so zu mehr als 60 Prozent ausschließlich regenerative Energie. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

Kontaktpersonen

Maximilian Zängl
Pressekontakt
Leiter Kommunikation
Pressesprecher Bayernwerk AG
maximilian.zaengl@bayernwerk.de
Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27
+49 179-1389827